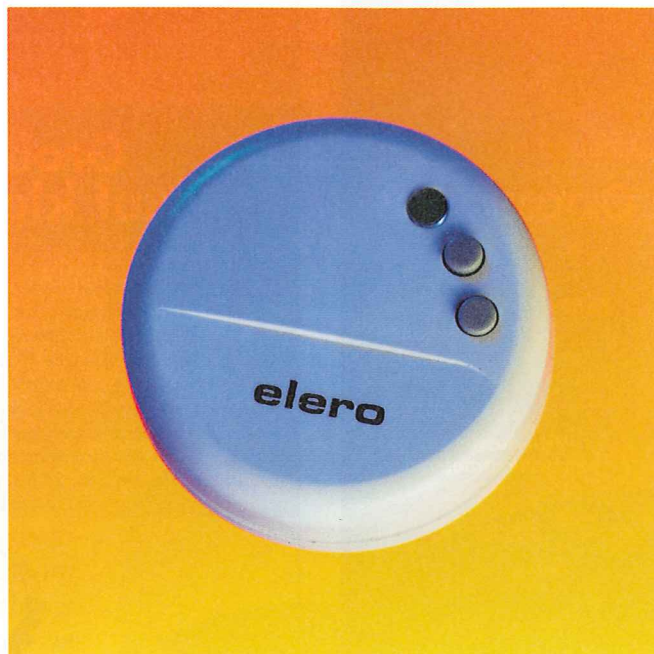


elero

Funktechnik für die Fensterscheibe

Helligkeitssensoren steuern Rollläden und Jalousien je nach Sonneneinfall und sorgen so nur dann für Beschattung, wenn sie notwendig ist. Diese Orientierung an den tatsächlichen Erfordernissen entspricht den Automatisierungswünschen vieler Bewohner, darunter vor allem den Besitzern wertvoller Pflanzen und Möbel. Allerdings hatten die Sensoren bisher eine Schwachstelle: Sie mussten über ein offen liegendes Kabel mit einer Rollladen- oder Jalousiesteuerung verbunden werden. Nun hat das elero-Entwicklerteam den bewährten Sonnensensor Lumo mit Funk ausgerüstet: Der Lumo-868 ist batteriebetrieben, kommt völlig ohne Kabel aus und ist mit Sonnen-, Dämmerungs- oder Glasbruchfunktion ausgestattet.

Dabei nutzt der lediglich 25 g leichte Sensor wie alle Funkprodukte der ProLine-Serie die sichere Funkfrequenz von 868 MHz. Auf dieser Frequenz ist die Signaldauer laut den gesetzlichen Richtlinien begrenzt.



Nur 25 g wiegt der neue Funksensor Lumo-868 von elero, der sowohl über eine Sonnen- als auch über eine Dämmerungs- und Glasbruchfunktion verfügt.

Foto: elero

Dies minimiert die Wahrscheinlichkeit von Interferenzstörungen, z. B. durch Radio- oder Handysignale, und erhöht die Verlässlichkeit der Funkübertragung.

Die „Montage“ des Lumo-868 ist in Sekundenschnelle erledigt: Der Sensor wird

einfach per Saugnapf an der Fenster- oder Balkontürscheibe befestigt und überträgt von dort die Messwerte an jede funkfähige ProLine-Steuerung, sowohl an Handsender wie etwa den Tempo-Tel als auch an Wandsender wie z. B. die AstroTec-868.

Rollläden und Jalousien werden dann automatisch entsprechend der Einstellungen bewegt – oder manuell über die beiden Tasten direkt am Sensor.

Dabei ist der Lumo-868 entweder als reiner Sonnenwächter oder als kombinierter Sonnen-/Dämmerungssensor einsetzbar. Die Schwellenwerte für die Lichtempfindlichkeit werden über eine Leuchtdiode angezeigt und sind ab Werk voreingestellt. Sie lassen sich vor Ort leicht durch einen innen liegenden Regler nachjustieren.

Eine Glasbruchfunktion ergänzt das Leistungsspektrum des Sensors. Ist die Fensterscheibe starken Erschütterungen ausgesetzt, sei es durch einen verirrten Fußball oder durch einen Einbruchversuch, schließt sich der Rollladen oder die Jalousie automatisch.

elero GmbH, Antriebstechnik, 72660 Beuren, Tel. 0 70 25/1 32 98, www.elero.com

Frehe

Mücken müssen draußen bleiben

Das Plissee-System von Frehe ist optimal für große Terrassentüren und Wintergärten, faltet bzw. entfaltet sich nahezu geräuschlos und verschwindet im geöffneten Zustand zur Gänze im seitlichen Rahmenprofil. Türbreiten von 75 cm bis 540 cm können bequem und wirksam vor Insekten geschützt werden. Das Fehlen einer Stolperschwelle (die Bodenleiste hat nur eine Höhe von 3 mm) und die Möglichkeit, Boden-Unebenheiten bis zu 1 cm auszugleichen, sind weitere Vorteile des Systems. Plissee ist aus besonders widerstandsfähigem Fi-

berglas-Gewebe hergestellt, dessen Faltung durch eine patentierte Technik gefertigt wird. Faltung und Festigkeit werden während der gesamten Nutzungsdauer unverändert beibehalten. Plissee schließt an allen Rändern absolut dicht ab. Damit werden auch die kleinsten Insekten wirkungsvoll ferngehalten.

Frehe fertigt Plissee nach Maß in vielen Standard- und Sonderfarben.

Seit 1985 baut und vermarktet Frehe Insektenschutzsysteme, welche mit Spannrahmen, Rollos, Dreh-, falt- und Schiebetüren so-

wie Kellerschachtdeckungen allen baulichen



Das Plissee verschwindet vollständig.

Foto: Frehe

Gegebenheiten gerecht werden.

Funktionalität und leichte Montage zeichnen die maßgefertigten Insektenschutzgitter für Fenster und Türen aus, für deren Herstellung stranggepresste Aluminiumprofile eingesetzt werden.

Spezielle Gewebearten wie kratzfestes Katzengebe, Pollenschutz oder Schutzgewebe gegen Elektrosmog runden die Angebotspalette ab.

Frehe, 83404 Hammerau, Tel. 0 86 54/48 45-45, www.frehe.de